

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Helft mit! Ein Rück-und Ausblick an unsere Leser, Mitarbeiter und
Freunde!

[urn:nbn:de:bsz:31-190093](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190093)

Heft 1

Der Pilz- und Kräuterfreund

Illustrierte Monatschrift für praktische und wissenschaftliche Pilz- und Kräuterkunde.

Herausgegeben unter Mitwirkung von Botanikern und Pilzkundigen.

Gegen Einzahlung von Mk. 4.40 pro Halbjahr auf Postcheckkonto Nürnberg 4636 erfolgt Einweisung und freie Zusendung durch die Post. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Inserate die viergespaltene Beitzelle oder deren Raum 30 Pfg. Jeder Besteller hat das Recht auf ein Gratisinserat von 5 Zeilen im Halbjahr, sowie Benützung der Pilzauskunftsstelle.

Heft 1.

Nürnberg, 15. Juli 1918

2. Jahrgang.

Helft mit!

Ein Rück- und Ausblick an unsere Leser, Mitarbeiter und Freunde!

Der erste Jahrgang des Pilz- und Kräuterfreund (Puf) ist abgeschlossen und nach altem Brauch hält die Schriftleitung einen Rückblick und einen Ausblick über ihre Tätigkeit. Im Bestreben sich den Forderungen des Tages anzupassen und sein möglichst Teil zur Ueberwindung der Kriegsnöte leiblicher und wirtschaftlicher Natur beizutragen, war es unser Ziel engste Fühlung mit den Lesern zu erreichen, Ihre Wünsche und Beschwerden zu erfüllen, Ihre Mitarbeit zu erlangen und die Kenntnisse des Einzelnen der Allgemeinheit nutzbar zu machen. Gerade auf dem Gebiete der Puf-Kunde ist ja so viel alte, wertvolle Wissenschaft verloren gegangen und Neues noch zu erwerben.

Als der Puf vor einem Jahr sein Erscheinen begann, da schien es nicht mehr schlimmer kommen zu können, doch die verfloffenen Monate belehrten uns Anderes. Schwere Sorgen und Mühen hat es gekostet, die Monatschrift durchzubringen. Die wenigsten Bezieher ahnen die Fülle von Schwierigkeiten, die die Schriftleitung, Druck- und Umschlagpapierbeschaffung verursachte. Diese Verhältnisse sind es auch gewesen, die zu manchem Mangel in der Ausstattung und im Inhalt führten und die Preiserhöhung notwendig machten.

Trotzdem hat der Puf sich viele Freunde erworben und Ihnen sei an dieser Stelle mit herzlichem Sinn gedankt. Allen die in selbstloser Weise geholfen haben, durch Mitarbeit und Empfehlung, drücken wir im Geiste fest die Hand und bitten Sie, helft weiter mit.

Praktisches und neues Wissen dem Leser zu bringen, das nannten wir schon im vorigen Jahre unser Ziel und so soll es bleiben. Nicht nur dem Materialisten, der den Sinn allein und nur aufs Gß- und Nutzbare wendet, (so notwendig und begreiflich das ist) auch dem Forscher der sich mit Mikroskop und Wissensdrang mit den Pilzen und Wildfrüchten beschäftigt, sind die Spalten des Puf gewidmet. In der Ausstattung können wir keine Versprechungen machen, doch

was geboten werden kann an Bildern und Beilagen das soll gebracht werden zu Nutz und Freuden unserer Leser. Alles zu leisten was zu bieten ist wird die Schriftleitung nicht ablassen, darum fragen wir und bitten um rege Antwort.

Wie und wo kann der Puf noch verbessert werden.

Noch aber ist die Freundeschar zu gering, noch reicht sie nicht aus, den Puf zu dem werden zu lassen, was er gern sein möchte. Noch scheint es, als solle er nicht die Kraft haben, den Hindernissen, die sich ihm in den Weg stellen, Trost zu bieten und sie zu überwinden. Zahlreich, sehr zahlreich sind die Pilzfreunde, und doch wie wenige von ihnen kennen den „Puf“, wissen, was er Ihnen bieten will und bietet! Und da haben wir eine große Bitte an unsere Leser, an alle unsere Freunde und Helfer: Sorgt doch dafür, daß auch die die den Puf noch nicht kennen, ihn kennen lernen! Werbt unablässig für ihn, zeigt ihn Bekannten, erwähnt ihn, wenn Ihr von den Schwammerln spricht, verkündet laut, was für schöne Stunden er Euch bereitet hat, was für neue Kenntnisse Ihr ihm dankt! Wer da will, daß der Puf weiterlebt, der helfe ihm dazu durch seine Empfehlung, die ihn ja nichts kostet als einige warme Worte.

Zu unseren bewährten und bekannten alten Mitarbeitern, hat der Verlag das Vergnügen die Teilnahme verschiedener anderer bekannter Forscher zugesagt zu erhalten, deren Arbeiten wir im neuen Jahrgang bringen werden.

Und wenn er bisher nicht alle Eure Wünsche hat erfüllen können, so tragt es ihm nicht nach. Er ist doch eben noch ein werdender, aber er strebt wacker nach Vollendung. Hohe Ziele hat er sich gesteckt. Helft ihm, sie zu erreichen! Uner schöplich liegt noch die Arbeit vor ihm! Mit Eurer Hilfe wird er sie überwinden. Und er hat Vertrauen zu Euch, zu allen Pilz- und Naturfreunden, und in diesem Vertrauen tritt er das zweite Jahr seines Daseins an mit dem Wunsche, daß es den Frieden bringen möge und ihm ein fröhliches Gedeihen, — zum Nutzen aller seiner Freunde.

Schriftleitung und Verlag
des P. u. K.